



Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 6. Dezember 2016
(OR. en)

15274/16

ENV 774
WTO 349

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Europäische Kommission
Eingangsdatum:	1. Dezember 2016
Empfänger:	Generalsekretariat des Rates
Nr. Komm.dok.:	D048284/02
Betr.:	VERORDNUNG (EU) .../... DER KOMMISSION vom XXX zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument D048284/02.

Anl.: D048284/02



Brüssel, den **XXX**
D048284/02
[...] (2016) **XXX** draft

VERORDNUNG (EU) .../... DER KOMMISSION

vom **XXX**

**zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates über den Schutz von
Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels**

VERORDNUNG (EU) .../... DER KOMMISSION

vom **XXX**

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION -

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates vom 9. Dezember 1996 über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels¹, insbesondere auf Artikel 19 Absatz 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Verordnung (EG) Nr. 338/97 regelt den Handel mit den im Anhang der Verordnung aufgelisteten Tier- und Pflanzenarten. Diese Arten umfassen auch die in den Anhängen des internationalen Übereinkommens über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen („das Übereinkommen“) aufgeführten Arten sowie Arten, deren Erhaltungszustand erfordert, dass ihr Handel aus der, in die und innerhalb der Union geregelt oder überwacht wird.
- (2) Auf der 17. Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens (CoP 17), die vom 24. September bis 4. Oktober 2016 in Johannesburg, Südafrika, stattgefunden hat, wurden die Anhänge des Übereinkommens in bestimmten Punkten geändert. Diese Änderungen sollten sich auch in den Anhängen der Verordnung (EG) Nr. 338/97 widerspiegeln.
- (3) Die folgenden Gattungen bzw. Arten wurden in Anhang I des CITES-Übereinkommens aufgenommen und sollten auch in Anhang A der Verordnung (EG) Nr. 338/97 einbezogen werden: *Abronia anzuetoi* (mit Anmerkung), *Abronia campbelli* (mit Anmerkung), *Abronia fimbriata* (mit Anmerkung), *Abronia frosti* (mit Anmerkung), *Abronia meledona* (mit Anmerkung), *Cnemaspis psychedelica*, *Lygodactylus williamsi*, *Telmatobius culeus*, *Polymita* spp.
- (4) Die folgenden Gattungen wurden von Anhang II in Anhang I des Übereinkommens übertragen und sollten entsprechend auch aus Anhang B gestrichen und in Anhang A der Verordnung (EG) Nr. 338/97 aufgenommen werden: *Manis crassicaudata*, *Manis culionensis*, *Manis gigantea*, *Manis javanica*, *Manis pentadactyla*, *Manis temminckii*, *Manis tetradactyla*, *Manis tricuspis*, *Macaca sylvanus*, *Psittacus erithacus*, *Shinisaurus crocodilurus*, *Sclerocactus blainei*, *Sclerocactus cloverae*, *Sclerocactus sileri*.

¹ ABl. L 61 vom 3.3.1997, S. 1.

- (5) Die folgenden Taxa wurden aus Anhang I in Anhang II des Übereinkommens übertragen und sollten entsprechend auch aus Anhang A gestrichen und in Anhang B der Verordnung (EG) Nr. 338/97 aufgenommen werden: *Puma concolor coryi*, *Puma concolor cougar*, *Equus zebra zebra*, *Lichenostomus melanops cassidix*, *Ninox novaeseelandiae undulata*, *Crocodylus acutus* (Population der Bucht von Cispata in Kolumbien, mit Anmerkung), *Crocodylus porosus* (Populationen Malaysias, mit Anmerkung), *Dyscophus antongilii*.
- (6) Die folgenden Familien, Gattungen bzw. Arten wurden in Anhang II des Übereinkommens aufgenommen und sollten auch in Anhang B der Verordnung (EG) Nr. 338/97 aufgenommen werden: *Capra caucasica*, *Abronia* spp. (mit Anmerkung für *Abronia aurita*, *Abronia gaiophasma*, *Abronia montecristoi*, *Abronia salvadorensis* und *Abronia vasconcelosii* und ausgenommen die Arten in Anhang I), *Rhampoleon* spp., *Rieppeleon* spp., *Paroedura masobe*, *Atheris desaixi*, *Bitis worthingtoni*, *Lanthanotidae* spp. (mit Anmerkung), *Cyclanorbis elegans*, *Cyclanorbis senegalensis*, *Cycloderma aubryi*, *Cycloderma frenatum*, *Rafetus euphraticus*, *Trionyx triunguis*, *Dyscophus guineti*, *Dyscophus insularis*, *Scaphiophryne boribory*, *Scaphiophryne marmorata*, *Scaphiophryne spinosa*, *Paramesotriton hongkongensis*, *Carcharhinus falciformis* (mit Anmerkung), *Alopias* spp. (mit Anmerkung), *Mobula* spp. (mit Anmerkung), *Holacanthus clarionensis*, *Nautilidae* spp., *Beaucarnea* spp., *Dalbergia* spp. (mit Anmerkung), *Guibourtia demeusei* (mit Anmerkung), *Guibourtia pellegriniana* (mit Anmerkung), *Guibourtia tessmannii* (mit Anmerkung), *Pterocarpus erinaceus*, *Adansonia grandidieri* (mit Anmerkung), *Siphonochilus aethiopicus* (mit Anmerkung).
- (7) Die folgenden Arten wurden aus Anhang II des Übereinkommens gestrichen und sollten auch aus Anhang B der Verordnung (EG) Nr. 338/97 gestrichen werden: *Bison bison athabascae*, *Tillandsia mauryana*.
- (8) Arten, die bisher unter Anhang III fielen, wurden aus diesem Anhang gestrichen, da sie in Anhang II übertragen wurden, und sollten auch aus Anhang C der Verordnung (EG) Nr. 338/97 gestrichen werden.
- (9) *Abronia graminea* und *Salamandra algira*, die bisher unter Anhang D der Verordnung (EG) Nr. 338/97 fielen, sollten aus diesem Anhang gestrichen werden, da sie auf der CoP 17 in Anhang II bzw. in Anhang III des Übereinkommens übertragen wurden.
- (10) Auf der CoP 17 wurden auch einige Anmerkungen zu bestimmten, in den Anhängen des Übereinkommens aufgelisteten Arten bzw. Gattungen angenommen oder geändert, die sich auch in den Anhängen der Verordnung (EG) Nr. 338/97 wiederfinden sollten (Anmerkungen zu den Arten *Vicugna vicugna*, *Panthera leo*, *Crocodylus moreletti*, *Bulnesia sarmientoi*, zu den Gattungen *Aquilaria* spp. und *Gyrinops* spp., zur Gattung *Dalbergia* spp., zu den Arten *Guibourtia demeusei*, *Guibourtia pellegriniana* und *Guibourtia tessmannii* sowie zu den Arten *Adansonia grandidieri*).
- (11) Die Union hat keine Vorbehalte gegen diese Änderungen angemeldet.
- (12) Auf der CoP 17 wurden auch neue Nomenklaturreferenzen für Tiere und Pflanzen angenommen.
- (13) Die folgenden Arten wurden kürzlich in Anhang III des Übereinkommens aufgenommen: *Salamandra algira* auf Antrag Algeriens; *Chelydra serpentina*,

Apalone ferox, *Apalone mutica* und *Apalone spinifera* auf Antrag der Vereinigten Staaten von Amerika; *Potamotrygon* spp. (mit Anmerkung) und *Hypancistrus zebra* auf Antrag Brasiliens; *Potamotrygon constellata*, *Potamotrygon magdalenae*, *Potamotrygon motoro*, *Potamotrygon orbignyi*, *Potamotrygon schroederi*, *Potamotrygon scobina*, *Potamotrygon yepezi* und *Paratrygon aiereba* auf Antrag Kolumbiens. Diese Arten sollten daher in Anhang C der Verordnung (EG) Nr. 338/97 aufgenommen werden.

- (14) Der Klarheit halber und angesichts des Umfangs der Änderungen ist es angezeigt, den Anhang der Verordnung (EG) Nr. 338/97 insgesamt zu ersetzen.
- (15) Die Verordnung (EG) Nr. 338/97 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (16) Artikel XV Absatz 1 Buchstabe c des CITES-Übereinkommens lautet „Die auf einer Tagung [der Konferenz der Vertragsparteien] angenommenen Änderungen treten 90 Tage nach dieser Tagung für alle Vertragsparteien (...) in Kraft.“ Um diese Frist einzuhalten und das rechtzeitige Inkrafttreten der Änderungen des Anhangs dieser Verordnung zu gewährleisten, sollte diese Verordnung am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft treten.
- (17) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des mit Artikel 18 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 338/97 eingesetzten Ausschusses für den Handel mit wildlebenden Tier- und Pflanzenarten —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang der Verordnung (EG) Nr. 338/97 erhält die Fassung des Anhangs der vorliegenden Verordnung.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den

Für die Kommission
Der Präsident